

Informationen zur Tierpatenschaft

Sie haben ein Herz für Tiere, können aber keinen herrenlosen Vierbeiner bei sich aufnehmen?

Helfen Sie trotzdem und übernehmen Sie eine Patenschaft.

Obwohl sich erfreulicherweise immer wieder Menschen finden, die einem "Senior" ein Zuhause geben, haben es ältere Tiere oft schwerer, ein gutes Plätzchen zu finden, als ihre putzigen jungen Kollegen.

Andere Tiere führten bis zu ihrem Eintritt ins Tierheim ein qualvolles Leben, etwa weil ihr Herrchen sie geschlagen, vernachlässigt oder einfach nicht gewollt hat.

Sie können helfen!

Diese Tiere brauchen Ihre Hilfe. Auch wenn es Ihnen nicht möglich ist, ein herrenloses Tier aufzunehmen und ihm ein neues Zuhause zu geben, können Sie unseren Vierbeinern beistehen, indem Sie Tierpate/Tierpatin werden.

Während eines Jahres bezahlen Sie einmalig, monatlich oder jährlich einen Betrag, dessen Höhe Sie selbst festlegen. Wir senden Ihnen dann gerne eine Patenurkunde Ihres Schützlings zu. Senden Sie uns dafür ein Mail mit Ihren Angaben und der Wahl Ihres Patentieres an: info@strubeli.ch.

Die erhaltenen Patenspenden setzt das Strubeli-Team gezielt für die Pflege und die tierärztliche Versorgung der Findeltiere und der Tiere ein, die niemand mehr haben will, oder die länger kein Zuhause finden.

Aus rechtlichen und versicherungstechnischen Gründen ist es den Paten leider nicht möglich, mit "ihrem" Patenhund spazieren zu gehen. Dieser freut sich aber über angemeldeten Besuch und ausgiebiges Knuddeln.

Wir danken für Ihr Verständnis.